

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 16 (1940-1941)
Heft: 9

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

JUNI 1941

<i>Die Sonne scheint für alle Leut.</i> Die Seite der Herausgeber	Seite 5
<i>Schweizerische Unhöflichkeit.</i> Von Adolf Guggenbühl. Illustration von H. Tomamichel	6
<i>Photos.</i> Von Pletscher	9
<i>Mein peinlichster Augenblick.</i> Eine neue Rundfrage	13
<i>Hoffe, dass Sie mein Schreiben als bare Münze nehmen.</i> Eine Auswahl von Zuschriften, die ein Steuerkommissär erhielt. Illustrationen von A. Carigiet .	14
<i>Höhepunkte des Lebens.</i> Ein neuer Bilderbogen von Marcel Vidoudez	17
<i>Alte Kunst — neue Kunst.</i> Von Gubert Griot	18
<i>Kunstbeilage.</i> Evangelist Johannes/Amazone von Carl Burckhardt	19
<i>Kinderweisheit.</i> Lustige Aussprüche	21
<i>Der Ferienanfang.</i> Von Charles Tschopp. Illustration von Walter Guggenbühl .	22

Die Nation

Unabhängige Zeitung für Demokratie und Volksgemeinschaft

Der Name unserer Zeitung bedeutet uns Weg und Verpflichtung. Seit bald 10 Jahren, als „geistige Landesverteidigung“ und „überparteiliche Zusammenarbeit“ noch unbekannte Begriffe waren, kämpft die „NATION“ für eine wahre Volksgemeinschaft und für die Verteidigung unserer freiheitlichen, *demokratischen Rechte*.

Eine von Parteiinteressen unabhängige Zeitung ist

heute doppelt wichtig !



An allen Kiosken — jeden Donnerstag

Redaktion und Administration Bern, Laupenstrasse 4

<i>Die Ehe.</i> Illustration von F. Krummenacher	Seite 27
<i>Glossen.</i> Von Charles Tschopp	28
<i>Photos.</i> Von Theo Frey / Heinrich Mahler	29
<i>Zwei Geschichten aus dem Wallis.</i> Von Adolf Fux. Illustration von Meinrad Marty	32
<i>Aus meiner Jungburschenzeit.</i> Von * * * Illustration von H. Tomamichel	35
<i>Küchenspiegel</i>	
<i>Schweizer Landesspezialitäten.</i> VI. Appenzell. Von Otto Frehner	48
<i>Kochratschläge eines Mannes.</i> Von * * * Illustrationen von R. S. Gessner	54
<i>Frau und Haushalt</i>	
<i>Mein Weg.</i> Ein Dienstmädchen sattelt um. Von * * *	57
<i>Bilderbogen für Kinder.</i> Von Marcel Vidoudez	70

Das Titelbild stammt von A. Carigiet

Ein willkommenes Jugendbuch:

Blumen des Frühlings

Für die Jugend erzählt und gezeichnet von
Prof. W. Schneebeili

40 farbige Blumenbilder

Aus dem Text: Wie der Frühling kommt
Vom Pflanzenschutz
Wie man Sträusschen bindet

50 Seiten in 8°, broschiert Fr. 4.—, steif kart. Fr. 4.50

Das „St. Galler Tagblatt“ schreibt:

In schönen Bildern, die im Druck sehr gut gelungen sind, sehen wir alle Frühlingsblumen vor uns. Diese werden in kleinen Betrachtungen dem Beschauer nähergebracht. Wir bewundern aufs neue, wie fein der Künstler Farben und Gestalten wiederzugeben verstanden hat. Möge das Büchlein recht weite Verbreitung finden, denn es ist auch von wirklich erzieherischem Werte.

Zu beziehen in allen Buchhandlungen
Verlag E. Löpfe-Benz in Rorschach



Graph. Kunst Anstalt
R. HENZI & C^o A. G.
Pelikan Clichés. Photo-Lithos
Tel. 2 15 71 . BERN

Eine wichtige Neuerscheinung

DER MENSCH

Von Paul Häberlin

Eine philosophische Anthropologie
Gebunden Fr. 13.80

Inhalt:

- | | |
|---|---|
| 1. SELBSTERFAHRUNG
Das Problem
Die organische Solidarität
Die Konstitution des Selbst
Kritische Selbsterfahrung
Selbsterfahrung und Aussenwelt | 4. DER MENSCH IM WIDER-
SPRUCH
Der Eigensinn der Seele
Die Ver Zweckung des Lebens
Gewissen
Geist
Trieb
Die Verfassung des Menschen |
| 2. BEWUSSTSEIN
Theoria oder Bewusstsein überhaupt
Gegenständliches Bewusstsein
Identität des Bewusstseins
Selbstbewusstsein | 5. DER KAMPF UM DAS HEIL
Das sittliche Ziel
Das moralische Leben
Die religiöse Wendung
Das Ethos des Gewissens |
| 3. MENSCH
Die Seele und ihr Leib
Die Natur im Menschen, oder die
Fremdheit des Leibes
Der Mensch in der Natur, oder der
fremde Mensch
Die « Unsichtbarkeit » der Seele
Anthropologie, Biologie, Psycho-
logie
Schicksal des Menschen | 6. DIE BESINNUNG
Die Emanzipation des Geistes
Das Ethos der Besinnung
Die Pflege der Wahrheit
Die Pflege des Ausdrucks
Kultur im ganzen
UEBERGANG |

Wir verlegen nur Bücher, zu denen wir stehen können

SCHWEIZER SPIEGEL VERLAG / ZÜRICH